



globale<sup>o</sup>  
Festival für grenz-  
überschreitende Literatur

**22.10. bis 05.11.2020**

**Bremen | Berlin | Delmenhorst**



# globale°

## HERZLICH WILLKOMMEN!

**Unter der Schirmherrschaft** des Bürgermeisters und  
Präsidenten des Senats der Freien Hansestadt Bremen  
Dr. Andreas Bovenschulte

*globale°* - Festival für grenzüberschreitende Literatur  
wird organisiert von globale e.V., Theater Bremen und  
der Universität Bremen.

 [info@globale-literaturfestival.de](mailto:info@globale-literaturfestival.de)

 [literaturfestival.globale](https://www.facebook.com/literaturfestival.globale)

 [@globale\\_festival](https://www.instagram.com/globale_festival)

## VORWORT globale° 2020

Wird es ein 2020er *globale°*-Festival geben oder fällt es aus wie so viele Veranstaltungen in diesem ersten Pandemie-Jahr? Das war unsere Frage – die Antwort lautet: Ja, *globale°* 2020 findet statt! Erschwerte Bedingungen und ein verkürztes Programm nehmen wir in Kauf. Mit dieser Entscheidung möchten wir zeigen (und uns selbst vergewissern), dass die Kultur, obwohl genauso angeschlagen wie die Menschen, Gesellschaften und Wirtschaft weltweit, lebendig ist und bleibt.

Auch für diese *globale°*-Edition haben wir einen Themenschwerpunkt von nicht nur literarischer, sondern auch politischer Bedeutung gewählt: Schreib- und Publikationsverbote, Zensur und Bücherverbrennungen. Vor dem literarischen Festivalprogramm starten wir mit einer Veranstaltung, die diesen Problemzusammenhang aus verschiedenen Perspektiven ausleuchtet und diskutiert. Unseren Plan, aktuell von Zensur betroffene Autor\*innen dazu nach Bremen einzuladen, konnten wir, den Pandemie-bedingten Einschränkungen geschuldet, nicht realisieren. Dafür werden mit Can Dündar, Betül Yazar, Boualem Sansal und Masha Gessen Gäste live oder im Video-Format zu sehen sein, die einen hohen persönlichen Preis für ihr Eintreten für die Freiheit der Rede und ihr Recht auf Differenz gezahlt haben. In szenischer Form geht es auch in einer Performance über das Leben der ermordeten maltesischen Journalistin Daphne Caruana Galizia um diese Fragen. Die Machtergreifung der Nazis, in direktem zeitlichen Zusammenhang zur Bücherverbrennung von 1933, ist Thema einer szenischen Adaption von Eric Vuillards Erzählung *Die Tagesordnung*.

Wie in jedem Jahr stellen wir Neuerscheinungen dieses Jahres vor – vor notgedrungen kleinem Publikum. Mit Abbas Khider und Ilija Trojanow werden „alte *globale°*-Bekannte“ zu Gast sein. Theater Bremen und Shakespeare Company öffnen für diese Veranstaltungen ihre Häuser vom 30.10. bis 1.11.

Ein literarischer Spaziergang, ein Abend zur tschechischen Literatur, eine Performance über jüdisch-islamische „Leitkultur“ runden das auch mit Blick auf die Medien vielfältige Programm ab.

Es findet sich, so hofft die Festivalleitung, wie immer ein begeistertes Bremer Publikum.

**Elisabeth Arend, Libuše Černá, Lore Kleinert, Tobias Pollok,  
Viktorie Knotková und Tatjana Vogel für die Festivalleitung**

## INFO

**Tagesaktuell** | Manchmal kann es zu kurzfristigen Programmänderungen kommen. Darauf haben wir leider keinen Einfluss. Bitte schauen Sie daher am Veranstaltungstag für tagesaktuelle Informationen zu unserem Programm nochmal auf unserer Website oder auf Facebook vorbei.

[www.globale-literaturfestival.de](http://www.globale-literaturfestival.de)

[f literaturfestival.globale](https://www.facebook.com/literaturfestival.globale)

[@globale\\_festival](https://www.instagram.com/globale_festival)

**Kultur für alle** | Seit 12 Jahren versucht *globale*° einen niedrigschwelligen Zugang zur literarischen Welt zu bieten. Auch in diesem Jahr haben wir wieder einige kostenfreie Veranstaltungen im Programm. Wir bitten aber um Verständnis dafür, dass auch unsere Kooperationspartner manchmal ein Eintrittsgeld verlangen müssen, um unter fairen Bedingungen Kultur anbieten zu können.

**Stream** | Leider können wir mit der Erstellung des Programmhefts noch nicht alle Online-Angebote aufführen oder garantieren. Auf unserer Website werden Sie über alle Möglichkeiten informiert, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Außerdem finden Sie dort die entsprechenden Links.

**Ein Dank vorab** | Wir bedanken uns bei der Buchhandlung Franz Leuwer für die Organisation der Büchertische. Mitschnitte ausgewählter Lesungen hören Sie im Programm von *Bremen zwei* (Bremen: UKW 88,3 & Bremerhaven: UKW 95,8) sowie online unter [bremenzwei.de](http://bremenzwei.de)

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Veranstaltungen in chronologischer Abfolge</b>	<b>S.8 - 19</b>
<b>Schwerpunktwochenende „Verbotene Bücher“</b>	<b>S.22 - 34</b>
<b>Überblick <i>junge globale</i>° 2020</b>	<b>S.38 - 41</b>
<b>Autor*innen 2020</b>	<b>S.42 - 53</b>
<b>Förderungen und Kooperationen</b>	<b>S.56 - 57</b>
<b>Dank / Impressum</b>	<b>S.58 - 59</b>

# PROGRAMM

22.10., 19:00 Uhr	Stefan Weidner	S.8
24.10., 18:00 Uhr	<i>Junge globale°</i>	S.9
27.10., 18:00 Uhr	Eröffnung: Abbas Khider, Anne Weber	S.10
28.10., 18:00 Uhr	Matthias Nawrat	S.12
28.10., 19:00 Uhr	Anne Weber	S.13
29.10., 18:00 Uhr	Kübra Gümüſay	S.14
29.10., 20:00 Uhr	Alena Mornſtajnová	S.15
30.10., 16:00 Uhr	<i>Junge globale°</i>	S.17
30.10., 18:00 Uhr	Marina Frenk	S.18
30.10., 20:00 Uhr	Deniz Utlu & Karosh Taha	S.19
30.10. - 01.11.	<b>VERBOTENE BÜCHER</b> * im Theater Bremen	S.22, ff
02.11., 19:00 Uhr	Boualem Sansal	S.36
05.11., 20:00 Uhr	Vater-Mutter-Land	S.37

## ÜBERSICHT VERBOTENE BÜCHER

### FREITAG, 30.10.

11:00 - 16:00 Uhr	„libri prohibiti – Bücherverbote und Zensur“ – Konferenz	S.16
----------------------	---	------

### SAMSTAG, 31.10.

11:00 Uhr	Literarischer Spaziergang	S.24
13:00 Uhr	Die Zeit der tschechischen Literatur	S.26
15:00 Uhr	Masha Gessen	S.27
17:00 Uhr	Deutsche Erstaufführung: Die Tagesordnung	S.28
20:00 Uhr	Can Dündar	S.29

### SONNTAG, 01.11.

11:00 Uhr	Film: Bürger Havel rollt Fässer	S.30
14:00 Uhr	Performance: We Want the Truth – the Whole Truth	S.31
16:00 Uhr	Ines Geipel	S.32
18:00 Uhr	Performance: Max Czollek & Deniz Utlu	S.33
20:00 Uhr	Ilija Trojanow	S.34

**STEFAN WEIDNER****GROUND ZERO. DER TERROR, DAS VIRUS UND DIE WELT VON MORGEN**

(Hanser Verlag 2021)



In seinem Essay *Virus und Terror – Wie die Ähnlichkeiten der Epochenschwellen uns zum Umdenken zwingen* widmet sich der Autor, Übersetzer und Islamwissenschaftler Stefan Weidner parallelen Erscheinungen der Corona-Krise und der Terroranschläge vom 11.9.2001. Im Hanser Verlag erscheint im Januar 2021 sein Buch *Ground Zero. Der Terror, das Virus und die Welt von morgen*. Ausgehend von Weidners Überlegungen sammelt *globale°* seit Juni unter [www.vitaactiva-globale.de](http://www.vitaactiva-globale.de) weitere Beiträge zu einer kritischen Reflexion und fragt nach bisher unbeachteten, demokratischen Handlungsmöglichkeiten angesichts der jetzigen Krise.

**Moderation:** Viktorie Knotková*In Kooperation mit der Bremer Landesvertretung in Berlin***Die Veranstaltung wird online übertragen > S.4**

Bremer Landesvertretung in Berlin  
Hiroshimastraße 24  
10785 Berlin

**JUNGE globale°****FREIHEIT, GLEICHHEIT, BRÜDERLICHKEIT****ABSCHLUSSPRÄSENTATION DES SCHREIB- UND MUSIKWORKSHOPS FÜR SCHÜLER\*INNEN.**

Was heißt „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ im heutigen pluralen Deutschland, im 30. Jahr der deutschen Wiedervereinigung und zum 250. Geburtstag des Humanisten und Komponisten Ludwig van Beethoven? Bremer Jugendliche aus unterschiedlichen Kulturen machen sich gemeinsam auf den Weg, diesen Fragen über Musik und Text nachzuspüren. Ein Projekt des Kammerensemble Konsonanz, gefördert durch Kultur macht stark und die start JUGEND KUNST STIFTUNG.



Kulturwerkstatt westend  
Waller Heerstraße 294  
28219 Bremen

# globale° ERÖFFNUNG

## ABBAS KHIDER

PALAST DER MISERABLEN  
(HANSER VERLAG 2020)

## ANNE WEBER

ANNETTE, EIN HELDINNENEPOS  
(MATTHES&SEITZ 2020)

Bei unserer Eröffnung unter dem diesjährigen Motto **Verbotene Bücher** sprechen wir mit zwei Autor\*innen, die sich mit erlaubten und verbotenen Denkweisen an unterschiedlichen Orten zu unterschiedlichen Zeiten befassen. Abbas Khider führt uns in den Irak und bringt uns mit seinem Protagonisten Shams die Gefahr der Liebe zur Literatur näher.

In Anne Webers Epos zum Leben von Annette Beaumanoir können wir lesen, wie man mit einem konstanten moralischen Kompass zur Terroristin, zur Revolutionärin und zur Heldin werden kann.

Wir wollen über die Dimensionen der Zensur sprechen, über vermeintlich falsche Worte und vermeintlich falsche Arten zu denken und uns fragen, was die Literatur so bedrohlich für die Herrschenden macht.



**Begrüßung:** Dr. Andreas Bovenschulte (Bürgermeister und Präsident des Senats), Cornelius Neumann-Redlin (Unternehmerverbände im Lande Bremen)

**Moderation:** Rainer Moritz

**HINWEIS:** Bitte melden Sie sich bis zum **15. Oktober** unter folgender E-Mailadresse an ([eroeffnung@globale-literaturfestival.de](mailto:eroeffnung@globale-literaturfestival.de)). Wir bitten Sie am Veranstaltungstag Ihre Plätze bis 17:45 Uhr einzunehmen.

*In Kooperation mit der Senatskanzlei  
und den Unternehmerverbänden im Lande Bremen e.V.*



Freie  
Hansestadt  
Bremen

Rathaus Bremen  
Am Markt 21  
28195 Bremen

## MATTHIAS NAWRAT

### DER TRAUIGE GAST

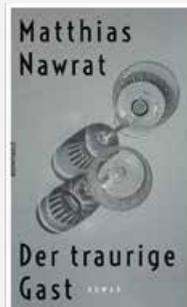
Es ist der Winter des Anschlags auf den Weihnachtsmarkt an der Berliner Gedächtniskirche. Ein Mann ohne Namen begegnet den Menschen in seiner Umgebung mit neuer Aufmerksamkeit: Sie erzählen ihm aus ihrem Leben, aber nicht nur: Ihre Geschichte ist unsere gewesen, und sie wird unsere sein.

*Der traurige Gast* ist eine Selbst- und Weltbefragung von erzählerischer Intensität. Ein philosophischer und zutiefst menschlicher Roman, der weiß, was Verlieren, Verdrängen, Neu-Ankommen bedeuten.

Nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2019.

**Moderation:** Ina Schenker

*In Zusammenarbeit mit der Arbeitnehmerkammer  
Bremen/Bremerhaven*



Rowohlt 2019



Arbeitnehmerkammer Bremerhaven  
Barkhausenstraße 16  
27568 Bremerhaven

## ANNE WEBER

### ANNETTE, EIN HELDINNENEPOS

Ein Gedicht, ein Lied, ein Epos - eine wahre Geschichte von Annette Beaumanoir. Geboren 1923 in der Bretagne, aufgewachsen in einfachen Verhältnissen, schon als Jugendliche Mitglied der kommunistischen Résistance, Retterin zweier jüdischer Jugendlicher, nach dem Krieg Neurophysiologin in Marseille, 1959 zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt wegen ihres Engagements auf Seiten der algerischen Unabhängigkeitsbewegung. Anne Weber erzählt das unwahrscheinliche Leben und wirft viele Fragen auf: Was treibt die junge Frau in den Widerstand? Was opfert sie dafür? Wie weit darf sie gehen? Was kann sie erreichen?

**Moderation:** Libuše Černá

*In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Delmenhorst*

**Die Veranstaltung wird Online übertragen**  
> S.4



Matthes&Seitz 2020



Stadtbücherei Delmenhorst  
Lange Str. 1a  
27749 Delmenhorst

## KÜBRA GÜMÜŞAY

### SPRACHE UND SEIN

Kübra Gümüşay beschreibt in ihrem ersten Buch, wie Sprache unser Denken prägt und und die Politik bestimmt. Ihr Buch folgt einer Sehnsucht: Nach einer Sprache, die Menschen nicht auf Kategorien reduziert. Nach einem Sprechen, das sie in seinem Facettenreichtum existieren lässt. Nach wirklich gemeinschaftlichem Denken in einer sich polarisierenden Welt. Kübra Gümüşay setzt sich seit langem für Gleichberechtigung und Diskurse auf Augenhöhe ein. Sie zeigt, wie Menschen als Individuen unsichtbar werden, wenn sie immer als Teil einer Gruppe gesehen werden – und sich nur als solche äußern dürfen. Doch wie können Menschen wirklich als Menschen sprechen? Und wie können wir alle – in einer Zeit der immer härteren, hasserfüllten Diskurse – anders miteinander kommunizieren?

**Moderation:** Burcu Arslan

*In Zusammenarbeit mit dem Bremer Literaturkontor  
und der Arbeitnehmerkammer Bremerhaven*



Hanser Verlag Berlin 2020

Capitol Bremerhaven  
Hafenstraße 156  
27576 Bremerhaven

## ALENA MORNŠTAJNOVÁ

### HANA

Es ist Winter im Jahr 1954 und die neunjährige Mira begibt sich trotz des Verbots ihrer Eltern zum Fluss aufs Eis. Sie fällt ins Wasser. Zur Strafe bekommt sie auf einer Familienfeier keinen Nachtisch. Dies hat fatale Folgen. Es folgt eine Tragödie, die sie für lange Jahre an ihre depressive Tante Hana bindet. Schritt für Schritt wird eine bewegte Familiengeschichte aufgedeckt. Es geht um Liebe, Verrat, Feigheit und Mut – das alles vor der Folie der Naziherrschaft. Die Geschichte basiert auf wahren Begebenheiten. Sie wird von Alena Mornštajnová in einem mitreißenden Tempo erzählt.

Alena Mornštajnova diskutiert mit **Mircea Ionescu**, Vorsitzender der jüdischen Menorah-Gemeinde in Bremerhaven

**Moderation:** Viktorie Knotková und Libuše Černá

*In Zusammenarbeit mit dem Programm  
Echo Tschechien 2020*



Wieser Verlag 2020



KUKOON - Kulturzentrum  
Buntentorsteinweg 29  
28201 Bremen

## „LIBRI PROHIBITI – BÜCHERVERBOTE UND ZENSUR“

### KONFERENZ

Mit dieser Veranstaltung wird der Themenschwerpunkt der *globale°* 2020 eröffnet und ein schon immer mit Literatur verbundener Problemzusammenhang ausgeleuchtet: Schreib- und Publikationsverbote, Zensur und Bücherverbrennungen. In Kooperation mit der Universität Bremen werden exemplarische Fälle verbotener oder verbrannter Texte der deutschen und russischen Literatur vorgestellt und Auszüge daraus von Schauspieler\*innen der Shakespeare Company gelesen. Zur Sprache kommen wird aber auch die aktuelle Situation. Eingeladen sind u.a. Literaturwissenschaftler und Osteuropa-Expert\*innen der Uni Bremen sowie der für „writers in prison“ zuständige Vertreter des PEN.

**Moderation:** Elisabeth Arend

**Hinweis:** Bitte melden Sie sich bis zum 25.10. unter [artes@uni-bremen.de](mailto:artes@uni-bremen.de) für diese Veranstaltung an. So haben wir einen besseren Überblick über den benötigten Platz, um für alle Teilnehmenden eine sichere Teilnahme zu gewährleisten.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Alumni der Universität Bremen e.V. statt.



Shakespeare Company  
Schulstraße 26  
28199 Bremen

## JUNGE globale°

### AUS HEITEREM HIMMEL ABSCHLUSSLESUNG DES SCHREIBWORKSHOPS MIT OSMAN ENGIN UND MANUELA WEICHENRIEDER

Das Leben steckt voller Überraschungen! Manche verheißen Glück, manche erschrecken und manche lassen einen schlicht sprachlos zurück. Allen gemeinsam ist der Moment des Unerwarteten.

Basierend auf realen biografischen Erlebnissen arbeiten die Schüler\*innen der Oberschule Ohlenhof mit Spannungsaufbau, Erzählperspektiven und natürlich mit viel Humor. Das darf doch wohl nicht wahr sein!



Kulturwerkstatt westend  
Waller Heerstraße 294  
28219 Bremen

## MARINA FRENK

### EWIG HER UND GAR NICHT WAHR

Aus Bessarabien im heutigen Moldawien sind Marina Frenks jüdische Familienmitglieder in alle Welt geflüchtet. Ihr erster Roman führt zurück zu den Wurzeln ihrer Herkunft und bietet eine literarische Irrfahrt durch die europäische Geschichte. Das bunte, heterogene kulturelle Erbe der Protagonistin ist geprägt von Angst und Vertreibung, aber auch von Mut und Energie. Erlebnisse und Traumata der einst im Faschismus und Kommunismus lebenden Familie werden dicht und plastisch übereinander geblendet. Marina Frenk erkundet stilsicher und mit Leichtigkeit Heimatlosigkeit, Identitätssuche und Zugehörigkeit.

**Moderation:** Lore Kleinert

*In Zusammenarbeit mit dem Gerhard Marcks Haus*



Wagenbach 2020



Gerhard Marcks Haus  
Am Wall 208  
28195 Bremen

## DENIZ UTLU

### GEGEN MORGEN

Deniz Utlu erzählt in *Gegen Morgen* von einer tiefen Erschütterung und fragt, was uns ausmacht: das, was wir zurückgelassen haben, oder das, was vor uns liegt. In flirrenden Bildern spürt er den Versäumnissen und Potentialen eines Lebens nach sowie der Menschlichkeit, die da beginnt, wo wir nicht auf uns selbst, sondern auf andere achten.



Suhrkamp, 2019

## KAROSH TAHA

### IM BAUCH DER KÖNIGIN

In Karosh Tahas Geschichte *Im Bauch der Königin* tut Amal als junges Mädchen etwas Unerhörtes: Sie verprügelt ihren Mitschüler Younes. Dieser steht ungewollt im Zentrum der Aufmerksamkeit ihres Viertels. Der Grund ist Younas Mutter Shahira, die durch ihre Freizügigkeit alle Regeln bricht. Die Suche nach Identität, die Sehnsucht, die Vorurteile – Erwachsenwerden in einem Niemandsland genannt Deutschland.

**Moderation:** Katrin Krämer

**Die Veranstaltung wird online übertragen**  
> S.4

*In Zusammenarbeit mit der Arbeitnehmerkammer  
Bremen/Bremerhaven*



Dumont 2020



Arbeitnehmerkammer Bremen  
Bürgerstraße 1  
28195 Bremen

# Blogsatz

EINEN BLICK HINTER DIE KULISSEN LIEFERT BLOGSATZ, DER BLOG ZU GLOBALE° – FESTIVAL FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE LITERATUR.

In Eigenregie gestalten Studierende der Universität Bremen im Masterstudiengang Transnationale Literaturwissenschaft in Kooperation mit dem virtuellen Literaturhaus Bremen den Festivalblog. Sie schreiben Buchrezensionen, halten Eindrücke aus den Veranstaltungen fest und treffen Autor\*innen. Unabhängig und kritisch, kreativ und keineswegs eingeschüchtert nähern sie sich dem Festival, den Geschichten zwischen den Lesungen und werden selbst zu Erzähler\*innen.

**MEHR AUF:**

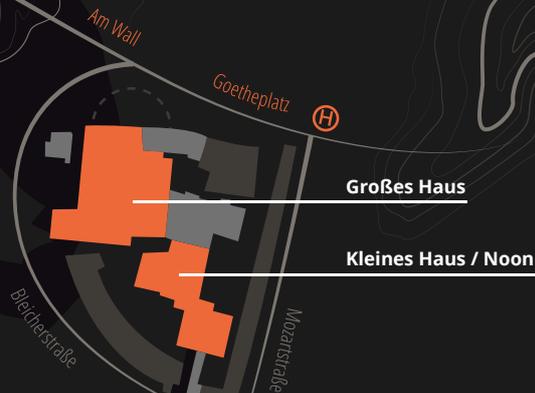
<https://blogsatz.org/>



# SCHWERPUNKT VERBOTENE BÜCHER

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden *globale*° und das **Theater Bremen** verschiedene Theaterbühnen in einen grenzüberschreitenden Kulturcampus verwandeln. An unterschiedlichen Spielorten werden Lesungen, Talkrunden, Diskussionen angeboten.

IN KOOPERATION MIT DEM THEATER BREMEN



## & SHAKESPEARE COMPANY

### FREITAG, 30.10.

11:00 - „libri prohibiti – Bücherverbote > S.16  
16:00 Uhr und Zensur“ – Konferenz

## & THEATER BREMEN

### SAMSTAG, 31.10.

11:00 Uhr	Literarischer Spaziergang	
13:00 Uhr	Die Zeit der tschechischen Literatur	Kleines Haus
15:00 Uhr	Masha Gessen	Kleines Haus
17:00 Uhr	Premiere: Die Tagesordnung	Großes Haus
20:00 Uhr	Can Dündar	Großes Haus

### SONNTAG, 01.11.

11:00 Uhr	Film: Bürger Havel rollt Fässer	Kleines Haus
14:00 Uhr	We Want the Truth – the Whole Truth	Kleines Haus
16:00 Uhr	Ines Geipel	Kleines Haus
18:00 Uhr	Max Czollek & Deniz Utlu	Kleines Haus
20:00 Uhr	Ilija Trojanow	Großes Haus

## LITERARISCHER SPAZIERGANG

### ENTLANG BREMER BUCHHANDLUNGEN

Was ist ein verbotener Text? Bücher können auf unzählige Arten zensiert, unterdrückt und unsichtbar gemacht werden. In diesem Spaziergang kann man sich den Facetten der Zensur annähern: Von staatlichen Verboten und Indizierung, zu struktureller Ungleichheit, die es mitunter unmöglich macht zu schreiben. Von scheinbar wahlloser Aberkennung des literarischen Werts bis zum programmatischen Vorwurf der Zersetzung.

Bei jeder Buchhandlung entlang der Route wird ein Werk vorgestellt, das auf die eine oder andere Art von Zensur betroffen ist oder diese thematisch behandelt. Zu jedem Text gibt es eine kurze Einführung, woraufhin eine kurze Passage von einer Schauspieler\*in des Theaters Bremen gelesen wird. So kann man einerseits sechs kurze Lesungen literarisch herausragender Texte beim Spaziergang erleben. Andererseits soll diesen Werken und Themen Öffentlichkeit verschafft werden.

In Zusammenarbeit mit Schauspieler\*innen  
des Theater Bremen und ausgewählten Bremer Buchhandlungen

**Hinweis:** Bei starkem Regen findet die Veranstaltung nicht statt.  
Bitte informieren Sie sich vor Beginn noch einmal auf unserer Homepage  
oder den Sozialen Medien über Änderungen. > S.4



**11:00 UHR**  
**TREFFPUNKT:**  
**BUCHHANDLUNG**  
**STORM**

## MICHAL AJVAZ, TOMÁŠ GLANC & JAROMÍR 99

### TSCHECHISCHE LITERATUR IM AUSNAHMEZUSTAND

Michael Ajvaz liest aus *Die Rückkehr des alten Waran* (Wieser Verlag, 2018). Der Ausnahmezustand impliziert eine besondere Art der Präsenz. Begrenzte Veröffentlichungsmöglichkeiten machten die Autor\*innen und das Medium des Schreibens oder Schaffens zu etwas Besonderem: Das Buch, die Lesung, die Ausstellung, die Kontextualisierung eines Werkes – all das wurde durch die Parallelkultur umkodiert.

Tomáš Glanc, der sich mit russischer und tschechischer Kulturgeschichte und Literaturtheorie slawischer Ideologie, Avantgarde und Samisdat auseinandersetzt, diskutiert mit dem Zeichner und Frontman der Kafka Band Jaromír 99, mit der Direktorin der Forschungsstelle Osteuropa Susanne Schattenberg sowie dem Schriftsteller Michal Ajvaz, der das absolute Vertrauen in die menschliche Fähigkeit die Welt und uns selbst zu erkennen zu unterspülen versucht.

**Moderation:** Libuše Černá  
und Viktorie Knotková

In Zusammenarbeit mit dem Tschechischen  
Literaturzentrum und dem Programm  
Echo Tschechien 2020

**13:00 UHR**  
KLEINES  
HAUS

## MASHA GESSEN

### AUTOKRATIE ÜBERWINDEN

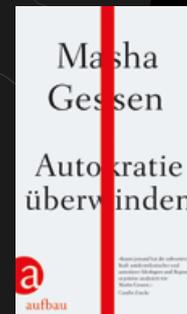
Masha Gessens politische Sprengkraft zeigt sich nicht nur in ihren zahlreichen Kolumnen im New Yorker, sondern auch in ihrer neuesten Dekonstruktion der amerikanischen Präsidentschaft *Autokratie überwinden*. 2019 wurde Gessen mit dem Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung ausgezeichnet, das prämierte Werk *Die Zukunft ist Geschichte. Wie Russland die Freiheit gewann und verlor (Suhrkamp)* wurde mehrfach vom russischen Zoll zurückgehalten.

Im Gespräch mit David Safier spricht Masha Gessen über ihr neuestes Werk, die Zensur ihrer eigenen Werke und über die Erfahrung, der Stachel im Fleisch der herrschenden Regierung zu sein.

Masha Gessen wird aus New York  
per Video zugeschaltet sein.

**Moderation:** David Safier

In Zusammenarbeit mit dem Theater Bremen



Aufbau Verlag 2020

**15:00 UHR**  
KLEINES  
HAUS

## DIE TAGESORDNUNG

### EINE SZENISCHE ADAPTION VON ERIC VUILLARDS ERZÄHLUNG L'ORDRE DU JOUR

(Arles: Actes Sud, 2017; dt. Die Tagesordnung, Berlin: Matthes & Seitz, 2018)

Als eine Aufführung von seltener Intensität haben Kritiker in Frankreich die szenische Bearbeitung von Eric Vuillards 2017 mit dem Prix Goncourt preisgekrönter Erzählung „Die Tagesordnung“ (dt. 2018) gefeiert. Der von Dominique Frot auf die Bühne gebrachte Monolog erzählt packend von der Machtübernahme der Nazis, vom Pakt mit den Großen der deutschen Wirtschaft bis zur Annexion Österreichs. Das Bremer Theater zeigt die deutschsprachige Erstaufführung.

Die Aufführung findet in deutscher Sprache statt.

Die Veranstaltung wird online übertragen. > S.4

In Zusammenarbeit mit dem Institut français Bremen

DEUTSCHE ERST-  
AUFFÜHRUNG !

17:00 UHR  
GROSSES  
HAUS

## CAN DÜNDAR

### TUT WAS! BİR ŞEY YAP!

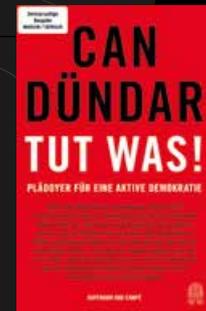
Plädoyer für eine aktive Demokratie / Aktif demokrasi için çağrı (Zweisprachige Ausgabe, Hoffman und Campe 2018)

„Sollen wir die Demokratie, die trotz all ihrer Fehler immer noch die beste Regierungsform ist, die wir haben, schutzlos dastehen lassen, weil sie zunehmend aus der Mode kommt? Meine Antwort lautet: Nein! Demokratie muss sich verteidigen.“ In seinem Plädoyer für eine aktive Demokratie erklärt Can Dündar, warum es nicht mehr reicht, alle vier Jahre brav seine Stimme abzugeben. Seit Populismus zur globalen Krankheit geworden ist und nur noch 4,5 Prozent der Weltbevölkerung in vollständig demokratischen Zuständen leben, braucht es Bürger\*innen, die sich aktiv an der Politik beteiligen, die ihre Stimme lautstark zu Gehör bringen. Dündar zeigt, wie jeder Einzelne sich für soziale Gerechtigkeit und Meinungsfreiheit einsetzen kann. Klar, präzise, eindeutig.

Moderation: Betül Yazar

Dolmetscher: Recai Hallaç

In Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Türkei



Übersetzung: Recai Hallaç

20:00 UHR  
GROSSES  
HAUS

## JAN & ADAM NOVÁK

### BÜRGER HAVEL ROLLT FÄSSER

(CZ 2009; 72 min, Original mit deutschen Untertiteln)

Im Jahr 1974 bekam Václav Havel als Dramatiker in der ehemaligen Tschechoslowakei aufgrund seiner Ansichten ein Arbeitsverbot. Havel musste sich einen neuen Job suchen. In einer Brauerei rollte er Fässer und filterte das Bier, anstatt zu schreiben. Der Dokumentarfilm zeigt auf, wie ihn die Umstände zu seinem bekanntesten Stück *Audienz* inspiriert haben. Der Film wurde 2009 gedreht. Aufnahmen mit den ehemaligen Polizisten, die Havel observierten, mit den Mitarbeitern der Brauerei, in der Havel gearbeitet hat, mit Schauspielern, die illegal das Theaterstück aufführten und schließlich mit Václav Havel selbst machen diesen Film zu einem einmaligen Zeitdokument.

Der Regisseur **Jan Novák** diskutiert über den Film und über seine aktuelle Publikation über Milan Kundera.

**Moderation:** Libuše Černá

*In Zusammenarbeit mit dem Tschechischen  
Literaturzentrum*

**11:00 UHR**  
KLEINES  
HAUS

## JOANNA VORTMANN & IRIS ROHMANN

### WE WANT THE TRUTH – THE WHOLE TRUTH (2017)

Die Video-Installation ist der maltesischen Journalistin Daphne Caruana Galizia gewidmet und allen Journalist\*innen, die auf der Suche nach Wahrheit ermordet wurden.

Daphne Caruana Galizia war Maltas investigative Top-Journalistin. Sie widmete ihr Leben der Aufdeckung von Korruption in höchsten politischen und wirtschaftlichen Kreisen. Am 16. Oktober 2017 wurde sie durch eine Autobombe ermordet. Sie war 53 Jahre alt. Die drei mutmaßlichen Mörder schweigen und erklären sich für unschuldig. Der mutmaßliche Auftraggeber des Mordes ist ein bekannter maltesischer Geschäftsmann, Yorgen Fenech. Er beschuldigt den ehemaligen Stabschef des Premierministers, Keith Schembri, der Mittäterschaft. Premier Muscat selbst musste nach tumultartigen Protesten im November 2019 ebenfalls zurücktreten. Beide Politiker bestreiten alle Vorwürfe. Die Beweisaufnahme vor Gericht dauert an. Die Arbeit ist kurz nach dem Mord – im Dezember 2017 – in Zusammenarbeit mit der Familie von Caruana Galizia entstanden.

Ein journalistisches Update gibt es von Iris Rohmann, Trägerin des Daphne-Caruana-Galizia-Stipendiums (Reporterforum e.V. Berlin).

**Moderation:** Tatjana Vogel

*In Zusammenarbeit mit dem Deutschen  
Journalistenverband Bremen*

**14:00 UHR**  
KLEINES  
HAUS

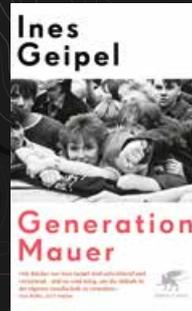
**INES GEIPEL****GENERATION MAUER**

(Klett Cotta 2020)

**UMKÄMPFTE ZONE.  
MEIN BRUDER, DER  
OSTEN UND DER HASS**

(Klett Cotta 2019)

Welche Gründe die breite Zustimmung zu rechtextremem Gedankengut auf dem Gebiet der ehemaligen DDR hat, ist eine der Fragen, die Ines Geipels Recherchen antreiben. Welche Folgen hatte das Verfälschen der deutschen Gewaltgeschichte in der DDR? Autorinnen, die die DDR zunächst bejahten, gerieten mit der SED in Konflikt und wurden zensiert und verfolgt. Ines Geipel hat in mehreren Büchern versucht, ihre Stimmen zu rehabilitieren. Sie hat mit der Wiederentdeckung ihrer Texte einen unbekanntem Teil deutscher Vergangenheit vor dem Vergessen gerettet. In ihrer herausragenden Untersuchung werden Schriftsteller\*innen präsent, die eine andere – systemkritische – Seite zeigten als die offizielle Literatur der frühen DDR.

**Moderation:** Lore Kleinert

Klett Cotta 2020

**16:00 UHR**  
KLEINES  
HAUS

**MAX CZOLLEK  
& DENIZ UTLU****TAGE DER JÜDISCH-MUSLIMISCHEN  
LEITKULTUR**

Zwischen dem 3. Oktober und dem 9. November 2020 findet der dezentrale Kongress „Tage der Jüdisch-Muslimischen Leitkultur“ an verschiedenen Kulturinstitutionen im deutschen Sprachraum statt, um zu zeigen, was bereits an radikaler kultureller Vielfalt existiert. Indem die Veranstaltungen unterstreichen, dass die deutsche Gesellschaft nicht auf das Arsenal tradierte politische Ordnungs- und Identifikationskonzepte angewiesen bleiben muss, nehmen die *Tage der Jüdisch-Muslimischen Leitkultur* die Diskussion der letzten Jahre auf und suchen nach Alternativen zu Themen wie Integration, Heimat und Leitkultur. Das Label jüdisch-muslimisch bedeutet dabei ausdrücklich nicht eine Beschränkung auf Juden\*Jüdinnen und Muslim\*innen, sondern stellt die Frage nach einem neuen postmigrantischen Antifaschismus zwischen Feminismus, Rassismus- und Antisemitismuskritik.

Die Veranstaltung wird online übertragen. &gt; S.4

In Zusammenarbeit mit der Sparkasse Bremen

**18:00 UHR**  
KLEINES  
HAUS

## ILIJA TROJANOW

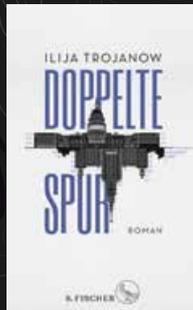
## DOPPELTE SPUR

In seinem Roman *Macht und Widerstand* hat Ilija Trojanow die Mechanismen totalitärer Herrschaft hellsichtig analysiert. Am Beispiel von Bulgarien in sozialistischen und postsozialistischen Zeiten ermöglicht er Einblicke in den ‚Archipel Gulag‘ unserer Zeit. Trojanow ist überzeugt davon, dass es viele Wege gibt, die Freiheit zur erfahren. In seinem aktuellen Roman *Doppelte Spur* erkundet er die Mechanismen der Macht, die Korruption, die Machenschaften der Geheimdienste, die Verstrickungen, bis in die höchsten politischen Etagen; in den USA, in Russland.

**Moderation:** Christine Gorny

Die Veranstaltung wird online übertragen.

> S.4



S. Fischer Verlag 2020



**20:00 UHR**  
GROSSES  
HAUS

## BOUALEM SANSAL

### DER ZUG NACH ERLINGEN ODER DIE VERWANDLUNG GOTTES

Eine von einem unbekanntem Feind belagerte deutsche Stadt ist die Szenerie, vor der Boualem Sansals letzter Roman einsetzt. Literarisch vielschichtig rollt er im Briefwechsel zwischen Ute von Ebert und ihrer Tochter die Geschichte des Aufbaus und Zusammenbruchs eines imperialen Wirtschaftsunternehmens auf. Auf einer zweiten Ebene geht es um eine pensionierte, in Bremen lebende französische Lehrerin, die in den Strudel der islamistischen Attentate vom November 2015 gerät. In welcher Beziehung stand sie zu Ute von Ebert? Deren Tochter macht sich auf, dies herauszufinden. Kritik totalitärer Herrschaft, komplex verschlungene Geschichten und deutsch-arabische Verknüpfungen greift Boualem Sansal immer wieder auf – und erzählt sie jedes Mal neu und in überraschenden Wendungen.

**Moderation:** Elisabeth Arend

**Info:** Der Abend findet in französischer und deutscher Sprache statt.

*In Kooperation mit dem Institut français Bremen.*



INSTITUT  
FRANÇAIS  
BREMEN

Institut français Bremen  
Contrescarpe 19  
28201 Bremen

## AKIN EMANUEL ŞIPAL

### MUTTER VATER LAND

Hundert Jahre Familiengeschichte zwischen Deutschland und der Türkei. In Szenen, Anekdoten, Tiraden, Träumen und Rachephantasien lässt Autor Akin Emanuel Şipal vier Generationen aufeinanderprallen. Von Istanbul über Wanne-Eickel, von Breslau nach Adana, es wird geputscht und geliebt, gekränkt und geflüchtet. Ein temporeicher Abriss der deutsch-türkischen Beziehungsgeschichte am Beispiel einer deutsch-türkischen Künstler\*innenfamilie; lakonisch, witzig und berührend. Im emotional geführten Diskurs über Zugehörigkeit und Heimat findet Şipal einen selbstironisch souveränen Ton.

**Regie:** Frank Abt

**Ausstattung:** Susanne Schuboth

**Musik:** Nihan Devencioglu, Jan Grosfeld

**Dramaturgie:** Viktorie Knotková

THEATERBREMEN

Kleines Haus  
Goetheplatz 1-3  
28203 Bremen

# JUNGE globale°

Die *junge globale°* - das ist das Programm für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, welches seit 2008 fester Bestandteil des *globale°*-Festivals ist. Wie funktioniert es, all diese Gruppen unter einen Hut zu bringen?

Das gelingt durch eine Vielzahl an unterschiedlichen Workshop- und Lesungsformaten sowie Schnittstellen mit Schulen und Universitäten, die teilweise schon seit Beginn der *jungen globale°* bestehen.

Besonders an der *jungen globale°* ist, dass sie, ebenso wie das *globale°*-Festival selbst, Workshops und Lesungen in Zusammenarbeit mit Autor\*innen anbietet, die mit unterschiedlichen Sprachen aufgewachsen und teilweise erst in späteren Jahren mit der deutschen Sprache in Berührung gekommen sind. Dadurch werden sie zu (Sprach)Vorbildern, die das Selbstbewusstsein von Kindern mit unterschiedlichsten Bildungshintergründen stärken, Mut machen und zeigen, dass literarisches Schreiben nicht mit Kategorien falscher oder richtiger Grammatik gemessen wird, sondern vor allem ein Auseinandersetzungsprozess mit sich selbst ist.

**Autor\*innen**, die 2020 an der *jungen globale°* beteiligt sind:

**Akin Emanuel Sıpal | Rasha Khayat | Hussein Bin Hamza | José F.A. Oliver | Osman Engin | Manuela Weichenrieder | Matthias Nawrath | Karosh Taha**

Die *junge globale°* wird gefördert im Programm 360° der Kulturstiftung des Bundes, durch die VGH Stiftung und die Deutsche Kindergeldstiftung.

**360°**  
Fonds für Kulturen der  
neuen Stadtgesellschaft

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

**VGH** Stiftung

Deutsche **Kindergeld** Stiftung  
Bremen

## PROJEKTE 2020 (AUSWAHL)

### September

Türkischsprachiger Workshop mit Akin Emanuel Sıpal - Schulzentrum Walle in Verbindung mit Podiumsdiskussion zu seinem neuen Werk MUTTER WATER LAND

Aus heiterem Himmel - Schreibworkshop mit Osman Engin und Manuela Weichenrieder – Oberschule Ohlenhof. **Abschlusslesung: 30.10.2020, 16 Uhr, Kulturwerkstatt westend > S.17**

### Oktober

Lesung und Workshop mit Matthias Nawrat – Cäcilienchule Oldenburg

Lesung und Workshop mit Karosh Taha – Cäcilienchule Oldenburg

„Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ – Schreib- und Musikworkshop anlässlich des Beethoven-Jahres und dem 30. Jahr der deutschen Wiedervereinigung in Kooperation mit dem Kammerensemble Konsonanz in der Kulturwerkstatt westend. **Abschlusspräsentation: 24.10.2020, 18 Uhr, Kulturwerkstatt westend > S.9**

### November

„Die Dinge, die Wörter – die Wörter, die Dinge“  
Schreibworkshop mit José F.A. Oliver – Schulzentrum Walle

### November

Arabisch-deutscher Schreibworkshop für Studierende im Focke-Museum mit Rasha Khayat + Hussein Bin Hamza

## FORGOTTEN DREAMS— MANUFACTURED MEMORIES

DEUTSCH-TSCHECHISCHES  
FOTOGRAFISCH-LITERARISCHES PROJEKT  
DER *JUNGEN GLOBALE°*

Der junge tschechische Fotograf David Konečný bietet mit seinen Fotos Orte für mögliche Begegnungen. Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren haben in diesem Herbst die Möglichkeit, diese Begegnungen zu imaginieren.

Jede\*r kann zu einem Bild eine Geschichte, eine Impression, eine imaginierte Erinnerung wie in ein Reisetagebuch schreiben. Man kann sich vom Bild oder von bereits eingereichten Geschichten inspirieren lassen. Einzelne Texte sollen maximal 2.000 Zeichen haben, es kann sich aber auch um ganz kurze Textformen handeln.

Die Texte können entweder online oder als Postkarte eingereicht werden. Im kommenden Jahr wird eine Ausstellung mit den Fotos und Texten stattfinden.

*Das Projekt wird gefördert vom Deutsch-tschechischen Zukunftsfonds.*

„ICH BIN EIN SCHRIFTSTELLER.  
ICH BIN WEDER, WO ICH BIN, NOCH, WO  
ICH NICHT BIN. WO IMMER MAN MICH  
EINSPERRT, WERDE ICH MIT DEN FLÜGELN  
MEINES ENDLOSEN GEISTES UM DIE WELT  
REISEN. AUSSERDEM HABE ICH FREUNDE  
AUF DER GANZEN WELT, DIE MIR BEIM  
REISEN HELFEN. DIE MEISTEN VON IHNEN  
HABE ICH NOCH NIE GETROFFEN.“

Ahmet Altan





© David Konečný

## MICHAL AJVAZ

° 1949, Prag, Tschechoslowakei. Michal Ajvaz ist Dichter, Essayist und Übersetzer. Sein erstes Buch veröffentlichte er erst im Alter von 40 Jahren, obwohl er seit seinem 15ten Lebensjahr schreibt. Ajvaz studierte an der Karls-Universität, arbeitete aber später als Hausmeister, Wächter, Pumpenwart. Erst nach der samtenen Revolution 1989 konnten seine Texte erscheinen. Seit 2003 ist er Angestellter im Zentrum für theoretische Studien an der tschechischen Akademie der Wissenschaften. 2012 wurde er mit der höchsten

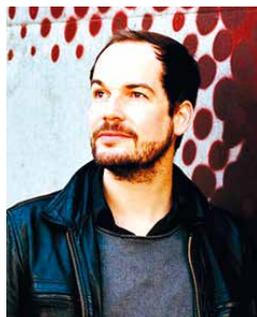
literarischen Auszeichnung des Landes, mit dem Preis Magnesia Litera, geehrt. Seine Bücher erschienen in japanischer, italienischer, kroatischer, französischer, norwegischer, makedonischer, russischer und englischer Übersetzung.

**Zur Veranstaltung > S.26**

## MAX CZOLLEK

° 1987 in Berlin, ist ein deutscher Lyriker und Publizist. Wiederholt kuratierte er am Maxim Gorki Theater, so zum Beispiel 2017 die *Radikalen jüdischen Kulturtage*. Er ist Teil von zahlreichen Kollektiven und Projekten rund um die deutsche Gegenwartslyrik sowie Mitinitiator von Kongressen zum Thema Literatur, Judentum, (Des-)Integration und Erinnerungspolitik in der deutschen Gegenwart. Dabei bezieht er stets kritisch und polarisierend Stellung gegen historische Kontinuitäten und jegliche ausgesprochenen oder unausgesprochenen Formen des mehrheitsgesellschaftlichen Konsens'.

**Zur Veranstaltung > S.33**



© Günter-Glücklich



© Milena Schlösser

## CAN DÜNDAR

° 1961 in Ankara, Türkei. Can Dündar ist Dokumentarfilmer und Buchautor und einer der prominentesten türkischsprachigen Journalisten. Als Chefredakteur der Zeitung *Cumhuriyet* wurde er 2015 der Spionage angeklagt und festgenommen. 2016 wurde Dündar der Veröffentlichung von Staatsgeheimnissen für schuldig befunden. Er wurde zu fünf Jahren und zehn Monaten Freiheitsstrafe verurteilt. Dündar legte Revision ein, das Urteil ist nicht rechtskräftig. Dündar lebt und arbeitet zurzeit in Deutschland. Er leitet als Chefredakteur das Webradio ÖZGÜRÜZ (dt. *Wir sind frei*). In der *Zeit* schreibt er die wöchentliche Kolumne *Meine Türkei*. Die Folgen werden in deutscher und türkischer Sprache veröffentlicht.

**Zur Veranstaltung > S.29**

## OSMAN ENGIN

° 1960 bei Izmir (Türkei), lebt seit 1973 in Deutschland. Er ist Autor der wöchentlichen Glosse *Alltag im Osmanischen Reich* für Radio COSMO. Seine erste eigenständige Buchveröffentlichung erschien 1985 mit *Der Deutschling*, seitdem hat er zahlreiche weitere Bücher veröffentlicht. Für sein Werk bekam er 2006 den ARD-Medienpreis verliehen. Zurzeit wird einer seiner Romane, *Kanaken-Gandhi* (2000), verfilmt. Osman Engin war bereits zuvor Teil der *jungen globale*° und hat bereits mehrfach Schreibworkshops für Schüler\*innen angeleitet.

**Zur Veranstaltung > S.17**



© Foto Studio Penz



## MARINA FRENK

°1986 in Chişinău, Moldauische Sozialistische Sowjetrepublik ist eine deutsche SchauspielerIn, Musikerin und Autorin russisch-jüdischer Herkunft. Nachdem sie als Teil von verschiedenen Ensembles in ganz Deutschland arbeitete, machte sie sich 2015 als SchauspielerIn selbstständig. Ihre One-Woman-Performance *Valeska Gert – The Animal Show* war zum Beispiel beim *Radikal Jung Festival* am Volkstheater München zu sehen. Außerdem sang und spielte Marina Frenk in mehreren Bands und schrieb Hörspiele für den Rundfunk. Bei der *globale*° ist sie mit ihrem ersten Roman zu Gast, der 2020 bei Wagenbach erschien.

**Zur Veranstaltung > S.18**

## DOMINIQUE FROT

°1957 in Rochefort, ist eine französische SchauspielerIn, und FilmemacherIn. Sie schloss das National Conservatory of Dramatic Art und die Ecole Normale Supérieure de Musique in Paris ab und arbeitet seitdem in verschiedenen Schauspielhäusern und für das Fernsehen. Für drei Jahre war sie Mitglied des Ensembles der Schaubühne in Berlin. Ihre Inszenierung von *Die Tagesordnung*, die bei der *globale*° 2020 zu sehen sein wird, ist eine der Ausnahmesituationen, in denen sie zur RegisseurIn wird, wenn sie „Autor\*innen oder schreibende Wissenschaftler\*innen entdeckt“.

**Zur Veranstaltung > S.28**



© dominiquefrot.com



© Tanya-Sazansky

## MASHA GESSEN

°1967 in Moskau, wurde als Kind einer jüdischen Familie geboren, mit der er\*sie 1981 in die Vereinigten Staaten emigrierte. Masha Gessen forscht, schreibt und arbeitet zu den Themen Totalitarismus, Unterdrückung und Exil, meist mit einem klaren Schwerpunkt auf vergangene und aktuelle russische Regime. Außerdem ist Gessen Aktivist\*in in der LGBTQI\*-Szene, weshalb Sie nach ihrer Rückkehr als Korrespondent\*in in Moskau erneut in die USA auswanderte, um die zunehmenden Repressionen gegen queere Menschen in Russland zu umgehen.

**Zur Veranstaltung > S.27**

## INES GEIPEL

°1960 in Dresden, ist eine ehemalige deutsche Leichtathletin und heute Professorin an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Sie schreibt und publiziert über die von ihr als Sportlerin in der DDR erlebten Repressionen und die staatlichen Doping-Programme sowie unterdrückte Literatur. In diesem Zuge ist sie in großem Maße für die Wiederentdeckung der SchriftstellerIn Inge Müller verantwortlich und widmet dem weiblichen Schreiben dieser Zeit den Band *Zensiert, verschwiegen, vergessen. Autorinnen in Ostdeutschland 1945–1989* (Artemis&Winkler 2009).

**Zur Veranstaltung > S.32**



© Anrac Garbe



## TOMÁŠ GLANC

°1969 in Prag, Tschechoslowakei. Glanc ist Hochschullehrer, Russist, Übersetzer aus dem Russischen. In der Vergangenheit war er Gastprofessor an den Universitäten in Berlin und Basel, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsstelle Osteuropa (Universität Bremen), Leiter des Tschechischen Zentrums in Moskau und Direktor des Institutes für slawische und osteuropäische Studien an der Karls-Universität Prag. Glanc unterrichtet an der Universität Zürich. Er ist außerdem als Kurator, Herausgeber und gelegentlich als

Übersetzer tätig. In seinen Texten setzt sich Tomáš Glanc mit russischer und tschechischer Kulturgeschichte und Literaturtheorie, Avantgarde, Samisdat und der Beziehung zwischen Poesie und Performativität auseinander.

**Zur Veranstaltung > S.26**

## KÜBRA GÜMÜŞAY

°1988 in Hamburg, ist eine der einflussreichsten Journalistinnen und politischen Aktivistinnen unseres Landes. Sie studierte Politikwissenschaften in Hamburg und an der Londoner School of Oriental and African Studies. 2011 wurde ihr Blog *Ein Fremdwörterbuch* für den Grimme Online Award nominiert. Sie war Kolumnistin der *tageszeitung* und stand mehrfach auf der TEDx-Bühne. Die von ihr mitbegründete Kampagne *#ausnahmslos* wurde 2016 mit dem Clara-Zetkin-Frauenpreis ausgezeichnet. Nach Jahren in Oxford lebt sie mit ihrem Mann und ihrem Sohn wieder in Hamburg.

**Zur Veranstaltung > S.14**



© PaulaWinkler



© (c) Jaromir99

## JAROMÍR 99

°1963 in Jeseník, Tschechoslowakei. Er ist Comiczeichner, Maler sowie Sänger und Texter der tschechischen Kultband *Priessnitz*. In Bremen ist er bekannt als Frontmann der Kafka Band, die bereits zu verschiedenen Anlässen auf den Bühnen des Theater Bremen zu Gast war. Er arbeitet als Musiker, zeichnet Storyboards für Filme und veröffentlichte mehrere Graphic Novels und Comics. Zuletzt auf Deutsch erschienen die Bände *Alois Nebel* (dessen Adaption als Animationsfilm 2012 den Europäischen Filmpreis/Bester Animationsfilm gewann) und *Der Tschechenkrieg – Leben nach Fahrplan*. Er lebt und arbeitet in Prag.

**Zur Veranstaltung > S.26**

## ABBAS KHIDER

° 1973, in Bagdad, Irak. Mit 19 Jahren wurde er wegen seiner politischen Aktivitäten verhaftet. Nach der Entlassung floh er aus dem Irak und hielt sich als „illegaler Flüchtling“ in verschiedenen Ländern auf. Seit 2000 lebt er in Deutschland und studierte Literatur und Philosophie in München und Potsdam. 2008 erschien sein Debütroman *Der falsche Inder*. Khider erhielt verschiedene Auszeichnungen, zuletzt wurde er mit dem Nelly-Sachs-Preis, dem Hilde-Domin-Preis und dem Adelbert-von-Chamisso-Preis geehrt. Khider lebt zurzeit in Berlin.

**Zur Veranstaltung > S.10**



© Peter-Andreas Hasslapein



© David Konečný

## DAVID KONEČNÝ

° ist ein tschechischer Fotograf, der bereits 2017 bei der *globale*° zu Gast war. Wie auch damals in seinem Projekt *Tanger – Eine literarische Interzone*, zeigen seine Bilder die im Rahmen der *jungen globale*° bearbeitet werden, Orte der Begegnung und der Inspiration, Orte mit Geschichte und solche, die Geschichten erzählen. In *Forgotten Dreams – Manufactured Memories* sollen Bremer Schüler\*innen diese Geschichten zum Leben erwecken.

**Zur Veranstaltung > S.40**

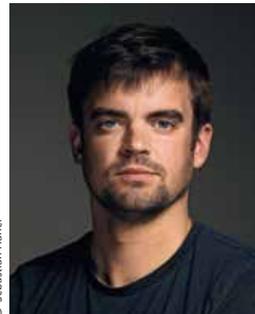
## ALENA MORNŠTAJNOVÁ

°1963 in Valašské Meziříčí, Tschechoslowakei. Mornštajnová studierte Englisch und Tschechisch an der Universität Ostrava. Sie arbeitete als Lektorin und Übersetzerin, seit mehreren Jahren widmet sie sich der schriftstellerischen Tätigkeit. An ihrem ersten Roman *Slepá mapa* (2013) arbeitete sie mehr als zehn Jahre. Es folgten weitere Publikationen 2015, 2017. Vor allem dank des Romans *Hana* gehört Mornštajnová zu den beliebtesten Autorinnen des Landes. Das National Theater Brunn adaptierte den Text von *Hana* für die Bühne.

**Zur Veranstaltung > S.15**



© Vlk vojtěch



© Sebastian Hänel

## MATTHIAS NAWRAT

° 1979 in Opole, Polen. Er siedelte als Zehnjähriger mit seiner Familie nach Bamberg um. Für seinen Debütroman *Wir zwei allein* (2012) erhielt er den Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis; *Unternehmer* (2014), für den Deutschen Buchpreis nominiert, wurde mit dem Kelag-Preis und dem Bayern 2-Wortspiele-Preis ausgezeichnet, *Die vielen Tode unseres Opas Jurek* (2015) mit dem Förderpreis des Bremer Literaturpreises sowie der Alfred Döblin-Medaille. Matthias Nawrat lebt in Berlin und ist Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland.

**Zur Veranstaltung > S.12**

## JAN NOVÁK

°1953 in Kolín, Tschechoslowakei, tschechisch-amerikanischer Schriftsteller Dramatiker und Filmemacher. Er publiziert auf Tschechisch und Englisch. Novák ist aufgewachsen in Chicago, wo er auch an der University of Chicago studierte. Novák arbeitete eng mit dem Regisseur Miloš Forman und mit Václav Havel. Zusammen mit dem Zeichner Jaromír99 veröffentlichte er bisher zwei Comics *Zatím dobrý* (auf Deutsch *Der Tschechenkrieg*) und *Zátopek*. Das Comicbuch über die legendäre tschechische Kunstturnerin Věra Čáslavská ist gerade fertig geworden. 2020 erschien in der Tschechischen Republik Nováks viel diskutierte Biografie von Milan Kundera.

**Zur Veranstaltung > S.30**

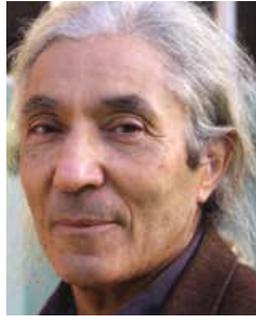


© Adam\_Norák

## BOUALEM SANSAL

°1949 in Theniet El Had, Algerien, ist ein frankophoner algerischer Schriftsteller. Ab 1992 arbeitete er im algerischen Innenministerium, wurde nach der Veröffentlichung seines ersten Romans aber aus dem Staatsdienst entlassen. Er veröffentlichte zahlreiche weitere Romane und äußert sich regelmäßig kritisch zu den Themen Herrschaft, Islam und dem Verhältnis Europas zur arabischen Welt. Für sein Werk wurde er mit zahlreichen Preisen, wie dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2011 und dem Grand Prix du Roman 2015 ausgezeichnet.

**Zur Veranstaltung > S.36**



© RegervonHeerenan\_MERLIN VERLAG

## AKIN EMANUEL ŞİPAL

°1991 in Essen geboren, studierte Film an der Hochschule für bildende Künste Hamburg. Für sein erstes Theaterstück *Vor Wien* gewann er den bundesweiten Wettbewerb *In Zukunft* 2012. Şipal ist als Drehbuchautor an diversen Kurz- und Langfilmen beteiligt, die auf Festivals wie Festival des Films du Monde de Montréal (Prix du Jury für *The Bicycle*), Internationale Hofer Filmtage, Internationales Kurzfilmfestival Hamburg oder Dok Leipzig zu sehen sind. In der Spielzeit 2016/17 war Şipal Hausautor am Nationaltheater Mannheim. Seit der Spielzeit 2017/18 ist er als Gast-dramaturg und Hausautor am Theater Bremen.

**Zur Veranstaltung > S.37**



© Max Zerrahn

## KAROSH TAHA

°1987 in Zaxo, autonome Region Kurdistan, Irak. Seit 1997 lebt sie im Ruhrgebiet.

Ihr Debütroman *Beschreibung einer Krabbenwanderung* erschien 2018. Die Hörspielfassung dieses Romans wird 2020 bei WDR3 und COSMO ausgestrahlt. Karosh Taha erhielt u.a. die folgenden Stipendien und Preise: Förderpreis des Landes NRW, Stipendium des LCB, Heinrich-Heine-Stipendium, Hohenemser Literaturpreis, Stipendium Deutscher Literaturfonds, Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendium 2019

**Zur Veranstaltung > S.19**

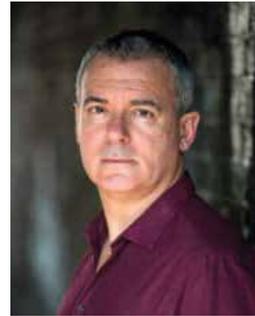


© HaiminAlSindy

## ILIJA TROJANOW

°1965 in Sofia, Bulgarien, ist Autor von Romanen und Essays, Journalist und Herausgeber. Sein Werk ist geprägt von Interkulturalität und Fragen der Heimat, des Exils und transkultureller Identitäten. In *Macht und Widerstand* setzte er sich kritisch mit seinem Geburtsland während der kommunistischen Diktatur auseinander und bearbeitete zuletzt literarisch die Themen Überwachung, Medien und Sicherheit. Seine Werke sind geprägt von der Perspektive eines weitgereisten Geschichtensammlers, gleichzeitig aber auch von der Erfahrung politischer Vertreibung und einem hellsichtigen Blick für Mechanismen der Macht und Herrschaft.

**Zur Veranstaltung > S.34**



© Thomas Dorn

## DENIZ UTLU

°1983 in Hannover, studierte Volkswirtschaftslehre in Berlin und Paris. Von 2003 bis 2014 gab er das Kultur- und Gesellschaftsmagazin freitext heraus. Sein Debütroman, *Die Ungehaltenen*, erschien 2014, wurde 2015 im Maxim Gorki Theater für die Bühne adaptiert und auf der *globale°* vorgestellt. Von 2017 bis 2019 schrieb er für den Tagesspiegel die Kolumne *Einträge ins Logbuch*. Außerdem hat er Theaterstücke, Lyrik und Essays verfasst (u. a. für *FAZ*, *SZ*, *Tagesspiegel* und *Der Freitag*). Er forscht am Deutschen Institut für Menschenrechte und veranstaltet am Maxim Gorki Theater die Literaturreihe Prosa der Verhältnisse.

**Zur Veranstaltung > S.19, S.33**



© Suhrkamp Verlag

## ANNE WEBER

°1964 in Offenbach. Weber lebt seit 1983 als Autorin und Übersetzerin in Paris. Sie hat sowohl aus dem Deutschen ins Französische übersetzt (u.a. Sibylle Lewitscharoff, Wilhelm Genazino) als auch umgekehrt (Pierre Michon, Marguerite Duras). Ihre eigenen Bücher schreibt sie sowohl in deutscher als auch in französischer Sprache. Ihr Werk wurde unter anderem mit dem Heimito-von-Doderer-Preis, dem 3sat-Preis, dem Kranichsteiner Literaturpreis und dem Johann-Heinrich-Voß-Preis ausgezeichnet. 2020/2021 ist sie Stadtschreiberin von Bergen-Enkheim. Anne Weber war 2010 zum ersten Mal bei der *globale°* zu Gast.

**Zur Veranstaltung > S.10, S.13**



© Thorsten Greve

## JOANNA VORTMANN

°absolvierte ihr Diplom mit Auszeichnung im Schwerpunkt Fotografie/ Medien. Ihre Videoinstallationen wurden in zahlreichen deutschen Städten ausgestellt und ihre Themen reichen über Naturdarstellungen, Lyrik, weibliche Perspektiven und Portraits bis hin zu politischer Verfolgung. Sie hat seit vielen Jahren enge Verbindungen nach Malta. Daher repräsentiert die Installation, die bei der *globale°* zu sehen ist, auch ein persönliches Anliegen: Die Arbeit ist kurz nach dem Mord – im Dezember 2017 – in Zusammenarbeit mit der Familie von Caruana Galizia entstanden.

**Zur Veranstaltung > S.31**



© Privat



© Viktor Burgi

## STEFAN WEIDNER

°1967 in Köln, ist ein deutscher Islamwissenschaftler, Schriftsteller und Übersetzer.

Er ist Experte für die historischen und zeitgenössischen Literaturen des Orients und veröffentlichte 2019 ein Buch über diese. 2020 war er Stipendiat der Kulturakademie Tarabya und steht in diesem Jahr bei *globale°* mit seinem Essay *Virus und Terror* im Fokus, der den Anstoß für das Projekt *Vita Activa – globale° Plattform für eine demokratische Diskussion* gab (<http://vitaactiva-globale.de/>). Darin analysiert er parallele Erscheinungen der Corona-Krise und der Terroranschläge vom 11.9.2001.

**Zur Veranstaltung > S.8**

# VERANSTALTER

**globale**<sup>o</sup>  
Festival für grenz-  
überschreitende Literatur

**THEATERBREMEN**

 **Universität Bremen**

**MEDIENPARTNER:**

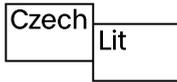
---

 **bremen  
zwei**

# PARTNER & FÖRDERER



BREMER LITERATURSTIFTUNG



Deutscher Literaturfonds:



INTERNATIONAL OFFICE



Königreich der Niederlande



Literaturhaus Bremen



Der Senator für Kultur  
Freie Hansestadt Bremen



## IMPRESSUM

---

**Globale e.V.**  
**Am Schwarzen Meer 119**  
**28205 Bremen**

**Auflage:** 10.000 Stück

**Redaktion, Organisation & Durchführung:**

Prof. Dr. Elisabeth Arend, Libuše Černá, Dr. Lore Kleinert, Tobias Pollok, Viktorie Knotková, Tatjana Vogel, Daniel Schmidt, Johanna Schwarz, Ina Schenker, Klaas Anders

**Grafikdesign:** Levin Bumann  
[www.levinbumann.de](http://www.levinbumann.de)

**Website:** Felix Podkrajac

**Kontakt**

 [www.globale-literaturfestival.de](http://www.globale-literaturfestival.de)  
 [info@globale-literaturfestival.de](mailto:info@globale-literaturfestival.de)  
 [literaturfestival.globale](https://www.facebook.com/literaturfestival.globale)

## SUPPORT

---

**globale° - Festival für grenzüberschreitende Literatur** wird in ehrenamtlicher Arbeit geplant, organisiert und durchgeführt. Jedes Jahr stehen wir aufs Neue vor der großen Herausforderung, Partner und Förderer von unserer Arbeit zu überzeugen.

Um Ihnen ein Festivalprogramm präsentieren zu können, das Sie begeistert, neugierig macht, Grenzen überschreitet und zum Nachdenken anregt, würden wir uns sehr über Ihre Unterstützung freuen – Wenn es Ihnen gefallen hat!

<b>globale°mitglied:</b>	10 €	Spendenkonto:
<b>globale°freund*in:</b>	100 €	Globale e.V.
<b>globale°liebhaber*in:</b>	250 €	IBAN: DE13 2905 0101 0081 1047 05
<b>globale°mäzen*in:</b>	500 €	BIC: SBREDE22XXX

*\*Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Eine Spendenbestätigung kann ausgestellt werden.*

## DANKSAGUNG

Marc James Müller, Manuela Weichenrieder, Tilman Rothermel,  
Theresa Welge, Heike Müller, Peter Dahm, Angelika Plückebaum

kein  
**bla**  
**bla**

globale°

Festival für grenzüberschreitende Literatur  
auf Bremen Zwei